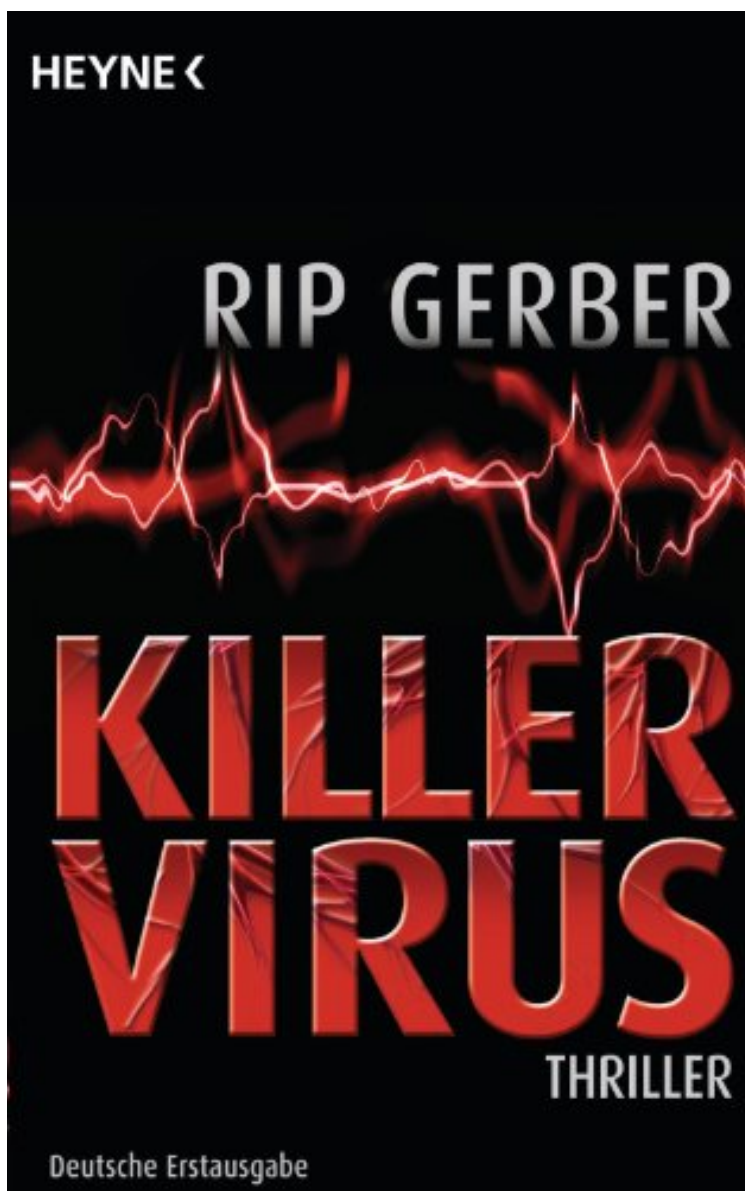


Killervirus: Thriller

Von Rip Gerber

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #119262 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-03Erscheinungsdatum: 2010-12-03File Name: B004P1J9YS | File size: 30.Mb

Von Rip Gerber : Killervirus: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Killervirus: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vater und Sohn retten die Welt!Von SwatEin bei der amerikanischen FDA arbeitender Vater, sein 17-jhriger Sohn, Computerfreak, beide retten die Welt. Ein bser Virus, konstruiert und gezchtet in einem geheimen Labor wird

entwendet und gegen die Menschen eingesetzt. Eine Rentnergang, die alle den Tod finden, Quarantäne in dem dortigen Krankenhaus, leider wird nie mehr im gesamten Buch außer am Anfang auf diese Situation Bezug genommen. Dazu ein Labor, welches ein Herzpflaster entwickelte, das Leben retten soll bei Herzpatienten. Dann ein verrückter und durchgeknallter Extremist, der mordet und dunkle Pläne verfolgt. Vater und Sohn retten beide die Welt. Den Thriller kann man lesen, die Bedrohung ist durchaus möglich oder hat es schon gegeben. Viren wurden schon gezielt gegen Menschen eingesetzt. Das Buch wäre mit hundert Seiten weniger spannender gewesen. Die Senatorin mit ihrer geplanten Menschenkette nervte mich etwas, weil ständig das Thema durchgekaut wurde. Die schöne Senatorin als machtgeil und eiskalt, über Leichen gehend... Alles in allem geht es sehr wenig um den Virus an sich, sondern um die Verwicklungen drumherum und die mögliche Bedrohung der Welt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuscht! Von Nachtigall Eine sehr ausufernde Geschichte, zwar spannend, aber doch nicht glaubwürdig. Rip Gerber arbeitet mit zum Teil ekelhaften Szenen (Ratten im Mund,...), die ich weder lesen, noch mir vorstellen möchte. Da könnte ich ja gleich in einen schlechten Film gehen. 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dr. Ben Maxwell und Jack are back! Von booksfromthebay Ich fand schon Rip Gerbers "Pharma" unheimlich gut, aber bin ein noch größerer Fan seines neuen Thrillers: "Killervirus" greift thematisch auf, womit "Pharma" endete: dem Ziel der Antagonisten, gefährliche Krankheitserreger weltweit zu verteilen und auf Befehl zu einem bestimmten Zeitpunkt freizusetzen. In "Killervirus" wird was Maxwell in "Pharma" noch verhindern konnte fast zur Wirklichkeit. Allerdings entstammen die Bienen diesmal nicht der Pharmaindustrie, sondern einem fanatischen Kaliber ganz anderer Art (das an Dan Brown erinnert). Sehr spannend geschrieben, ein Pageturner mit Substanz. Gerber spricht hochaktuelle Themen und Facetten der Politik, Medizin und Gesellschaft an. Seine multidimensionalen Figuren stellen Motivationen und Konflikte dar, die überzeugend und nachvollziehbar sind. Ich will hier nicht zu viel verraten, damit dem Leser, der das Buch noch nicht kennt, die Spannung erhalten bleibt, aber was mir besonders gut gefällt ist, dass Ben Maxwell, der diesmal für die FDA (Food and Drug Administration) arbeitet, wieder ein gefährliches Abenteuer mit seinem Sohn Jack durchlebt. Die Entwicklung der Vater-Sohn-Beziehung, die sich durch das ganze Buch zieht, halte ich für gelungen und manchmal auch rührend. Eine schöne menschliche Komponente! Jack, der Hacker ist dieses Mal noch essentieller in die Handlung mit eingebunden. Spannend von der ersten bis zur letzten Seite.

Kurzbeschreibung Ein rasanter Wissenschaftsthiller von erschreckender Authentizität Der Pharmakologe Ben Maxwell testet für die US-Zulassungsbehörde Medikamente. Als ein neues Herzpflaster patentiert werden soll, ist dies für ihn eigentlich reine Routine. Bis die Probanden reihenweise sterben und nichtsdestotrotz massiver Druck von oben kommt, das Pflaster schnellstens zu genehmigen. Ben wird misstrauisch und stellt Nachforschungen an die ihn und seinen Sohn ins Visier einer skrupellosen Organisation bringen, die über Leichen geht

Kurzbeschreibung Ein rasanter Wissenschaftsthiller von erschreckender Authentizität Der Pharmakologe Ben Maxwell testet für die US-Zulassungsbehörde Medikamente. Als ein neues Herzpflaster patentiert werden soll, ist dies für ihn eigentlich reine Routine. Bis die Probanden reihenweise sterben und nichtsdestotrotz massiver Druck von oben kommt, das Pflaster schnellstens zu genehmigen. Ben wird misstrauisch und stellt Nachforschungen an die ihn und seinen Sohn ins Visier einer skrupellosen Organisation bringen, die über Leichen geht

ber den Autor und weitere Mitwirkende Rip Gerber, geboren 1962 in Washington, ist Diplom-Biochemiker. Er arbeitete zunächst beim CIA, dann zwanzig Jahre lang in der High-Tech Branche. Sein erstes Werk wurde im "Virginia Literary " veröffentlicht. Sein Debütroman Pharma ist ebenfalls bei Heyne erschienen. Rip Gerber ist verheiratet und hat zwei Kinder.